

## Presseinformation

### Hilfe nach dem Hochwasser für drei Vereine aus Leichlingen, Refrath und Untereschbach

### Aus der Fluthilfe-Spendenaktion der deutschen Sparkassen übergibt die Kreissparkasse Köln insgesamt 11.250 Euro im Rheinisch-Bergischen Kreis

Köln, den 10. Dezember 2021

Die Folgen des Juli-Hochwassers sind in den betroffenen Regionen bald fünf Monate nach der Katastrophe immer noch sichtbar. „Der Wunsch vieler Menschen, den Betroffenen zu helfen, war auch unter unseren Kundinnen und Kunden deutlich zu spüren“, sagte Gunter Derksen, Regionalvorstand Rhein-Berg und Oberberg der Kreissparkasse Köln. „Daher haben die deutschen Sparkassen wie die Kreissparkasse Köln – neben eigenen Hilfsprogrammen – auch eine Fluthilfe-Spendenaktion für Kundinnen und Kunden gestartet.“ Kurzerhand wurde eine Plattform zur Verfügung gestellt, über welche hilfswillige Menschen spenden konnten.

Aus dieser Spendenaktion konnte die Kreissparkasse Köln nun insgesamt 11.250 Euro an drei Vereine im Rheinisch-Bergischen Kreis vergeben. So gingen dreimal 3.750 Euro an jeweils einen Verein aus dem Nordkreis, der Kreismitte und dem Südkreis. Sie alle wurden und sind weiterhin stark beeinträchtigt durch die Auswirkungen der Flutkatastrophe.

So zerstörte das Hochwasser der Wupper mehrere Sportanlagen, auf denen der **Leichlinger Turnverein 1883 e. V.** seinen 2.000 Mitgliedern Sportangebote unterbreitet. Auch Trainingsmaterial wie Bälle und Matten sowie die Stabhochsprunganlage wurden zerstört. Zur Wiederbeschaffung von Trainingsmaterial möchte der Leichlinger TV die Spenden einsetzen, die Markus Rath, stellv. Leiter der Regional-Filiale Leichlingen der Kreissparkasse Köln, an den Vereinsvorsitzenden Martin Hasenjäger überreichte.

Unter Wasser stand auch das Zuhause der Kindergartengruppe „Die Maulwürfe“ unter Trägerschaft des **Elternvereins Kippekausen e. V.** Die Räumlichkeiten liegen direkt an einem Bachausläufer des Refrather Kahnweihers. Von der Kreissparkasse Köln übergaben

Christiane Bechem, Regionaldirektorin in Bergisch Gladbach, und Thomas Fritsche, Leiter Filiale Refrath, die Mittel an Kathrin Rangette und Anna Berger als Vertreterinnen des Elternvereins. Diese möchten damit die zerstörte Ausstattung an Sportmatten und Spielmaterial wiederbeschaffen.

Beim **TuS Untereschbach-Steinenbrück 1910 e. V.** aus Overath hat das Hochwasser der Sülz unter anderem die gesamte Tennisanlage überflutet. Alle sechs Spielfelder waren beeinträchtigt und müssen teils erneuert werden. Als Vertreter des Sportvereins freuten sich der Vorsitzende Jürgen Reddemann und Monia Nicke-Cremer, Abteilungsleiterin Tennis, über die finanzielle Unterstützung, welche sie aus den Händen von Myriam Mutz, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln, entgegennehmen durfte.

Losgelöst von der Spendenaktion für Kundinnen und Kunden hatte die Kreissparkasse Köln zuvor bereits selbst betroffene Menschen, Unternehmen und Vereine im Geschäftsgebiet unter anderem mit Spendengeldern von über 1 Million Euro sowie mit zinsfreien Sonderkrediten unterstützt.

#### Bildunterschriften

- (1) Von links: Martin Hasenjäger, Leichlinger TV, und Markus Rath, Kreissparkasse Köln
- (2) Hintere Reihe: Thomas Fritsche (l.) und Christiane Bechem (r.) von der Kreissparkasse Köln mit Anna Berger und Kathrin Rangette vom Elternverein Kippekausen
- (3) Von links: Myriam Mutz, Kreissparkasse Köln, mit Jürgen Reddemann und Monia Nicke-Cremer vom TuS Untereschbach

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.381